



BASILIKA ST. APOSTELN AM NEUMARKT

BASILIKAINFO

07. BIS 22. FEBRUAR 2026

Liebe Apostolaner, liebe Interessierte am Leben rund um unsere Basilika St. Aposteln am Neumarkt,

„Ich habe keine Zeit.“ – Kaum ein Satz begleitet uns so zuverlässig durch den

Alltag wie dieser. Wir sagen ihn zu anderen, oft aber auch zu uns selbst. Zwischen Terminen, Verpflichtungen, Erwartungen und eigenen Ansprüchen scheint die Zeit zu zerrinnen. Und doch spüren wir zugleich eine tiefe Sehnsucht: nach Momenten, die tragen, nach Augenblicken, die bleiben, nach einer Zeit, die nicht nur vergeht, sondern erfüllt ist.

Und so feiern wir Karneval. Kirche und Karneval sind zutiefst miteinander verwoben. Es geht um die Beziehung des Menschen auf der Erde hier unten und dem Himmel da oben. Karneval heißt deshalb ja Fasteleer oder Fastelovend, weil es sich um den Abend handelt, bevor das Fasten beginnt. Ab Aschermittwoch bereiten wir uns 40 Tage lang vor auf das Osterfest. Eine Zeit des Fastens, der Buße und von Werken der Nächstenliebe. Um dann schließlich am Osterfest in den Jubel der Auferstehung einzustimmen. Hier wird gefeiert, dass Gott der Herr ist über Himmel und Erde und über alles Dasein. Und dass wir vor Gott dankbar singen, spielen und tanzen dürfen! Und deshalb lachen die Christen zusammen mit den Karnevalisten über all die vielen Dinge, die uns täglich gefangen nehmen und die uns hindern, frei und heiter zu leben. Denn der gläubige Christ weiß gut Bescheid: Der liebe Gott ist immer da, er ist stets bereit, mich zu behüten und zu tragen – auch wenn ich noch so sehr müsst klagen. Es hilft ja alles nichts: Man kann nicht ständig nur klagen und sich aufregen über die verrückt gewordene Welt. Es braucht hin und wieder auch den inneren Abstand von den Dingen dieser Welt und die Kraft darüber zu lachen, sozusagen einen göttlichen Abstand.

Das Karnevalsmotto in diesem Jahr heißt: „**Alaaf – Mer dun et för Kölle!**“ Und genau das trifft den Kern. Köln lebt davon, dass unzählige Menschen – in Vereinen, in Pfarrgemeinden, in sozialen Projekten, in Chören, auf den Straßen – ihr Herzblut geben. Karneval ist da ein starkes Bild: Wir ziehen zusammen los, wir singen, lachen, feiern. Vielleicht steckt im Karneval ja schon ein Stück Himmel auf Erden: Wo Menschen füreinander da sind, wo die Freude geteilt wird, wo Gott mitten unter uns lacht.



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

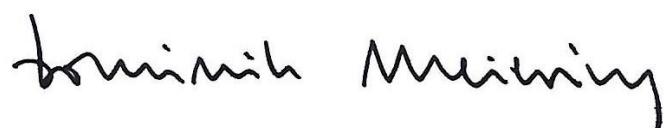
Und dann kommen Aschermittwoch und die Fastenzeit. Sie ist mehr als der Verzicht auf bestimmte Speisen oder Gewohnheiten. Sie ist eine Einladung, innezuhalten und neu auf unsere Zeit zu schauen: Wie verbringe ich sie? Wofür setze ich sie ein? Was nährt mein Leben – und was raubt mir Kraft?

In der Sonderzeit der Fastenzeit spüren wir vielleicht besonders, dass unser Leben oft „zer-splittert“ ist, wie es der heilige Augustinus beschreibt. Doch gerade in dieser Zersplitterung kann sich eine tiefe Wahrheit zeigen: Unsere Zeit ist aufgehoben in Gottes Ewigkeit. Gott hat sich selbst auf unsere Zeit eingelassen – in Jesus Christus. Er kennt unsere Begrenztheit, unsere Müdigkeit, unsere Tränen. Und er verheißt: Die Zeit ist aufgehoben in Gottes Ewigkeit.

So kann diese Fastenzeit zu einer Schule der Achtsamkeit werden. Vielleicht weniger Hast. Vielleicht mehr Stille. Vielleicht ein bewusstes „Noch eine Runde mit Gott“ im Gebet, im Lesen der Schrift, im Dasein füreinander. Oder bei den Kreuzwegandachten, die wir in diesem Jahr in St. Aposteln nach langer Zeit wieder freitags abends vor Abendmesse halten.

Leben wir aufmerksam und bewusst jede Zeit, jeden Augenblick. Und lernen wir, in der Zeit, die uns von Gott geschenkt ist, seine Gegenwart und sein Dasein zu entdecken. Und möge uns jede Zeit durch ihre Eigenart offen machen für den kraftvollen Einbruch der Ewigkeit in unseren Alltag.

Ihr und Euer Dr. Dominik Meiering, Pfr.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Dominik Meiering".

Gottesdienste vom 7. bis 15. Februar 2026

Samstag, 7. Februar: Samstag der 4. Woche im Jahreskreis

17.15 Beichtgelegenheit (Dr. Fabritz)

17.45 Vesper

18.00 Vorabendmesse (Dr. Fabritz)

5. Sonntag im Jahreskreis, 8. Februar

Jk. A, L1: Jes 58,7-10 L2: 1 Kor 2,1-5 Ev: Mt 5,13-16

- 9.30 Lateinisches Hochamt mit Gregorianischem Choral Proprium "Venite, adoremus Deum" | XII. Choralmesse "Pater cuncta" | Herrenschola St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel (Pfr. Dr. Meiering)
- 11.30 Hl. Messe (Dr. Fabritz)
- 16.00 Sonntagsmusik | Konzertakkordeon solo Helmut C. Jacobs spielt Fandangos.
Eintritt frei.

Montag, 9. Februar: Montag der 5. Woche im Jahreskreis

18.00 Hl. Messe (Dr. Fabritz)

Dienstag, 10. Februar: Gedenktag der Hl. Scholastika

12.15 Marktmesse am Marienaltar (Pfr. Meiering)

14.00 Exequien (Pfr. Dr. Meiering)

18.00 Hl. Messe (Pfr. Lukács)

Mittwoch, 11. Februar: Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

18.00 Hl. Messe (Dr. Fabritz)

Donnerstag, 12. Februar: Weiberfastnacht

18.00 Hl. Messe entfällt, die Basilika ist geschlossen

Freitag, 13. Februar: Freitag der 5. Woche im Jahreskreis

12.15 Viertelstunde. Für Dich! Texte und Musik zur Marktzeit (Pfr. Dr. Meiering)

18.00 Hl. Messe (Msgr. Bosbach)

Samstag, 14. Februar: Gedenktag des Hl. Cyrill und des Hl. Methodius

18.00 Mess op Kölsch mit Pfr. Dr. Meiering und dem Mundartchor Canta Colonia En Zint Apostele

Zur Hl. Messe und zur anschließenden Karnevalsfeier in der Aposteln-Aula sind Sie ganz herzlich eingeladen. Feiern Sie mit uns!

6. Sonntag im Jahreskreis, 15. Februar

Jk. A, L1: Sir 15,15-20 L2: 1 Kor 2,6-10 Ev: Mt 5,17-37

- 9.30 Lateinisches Hochamt mit Gregorianischem Choral Proprium "Esto mihi in Deum protectorem" | XI. Choralmesse "Orbis factor" | Herrenschola St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel (Msgr. Bosbach)

Die Hl. Messe um 11.30 Uhr und die Sonntagsmusik um 16 Uhr entfallen.

Nach dem Hochamt am 15. Februar und am Rosenmontag ist die Basilika geschlossen.

Das Pfarrbüro ist Rosenmontag und Dienstag nicht besetzt.

Gottesdienste vom 14. bis 22. Februar 2026

Samstag, 14. Februar: Gedenktag des Hl. Cyrill und des Hl. Methodius

- 18.00 **Mess op Kölsch** mit Pfr. Dr. Meiering und dem Mundartchor Canta Colonia En Zint Apostele.
Wir laden Sie zur Hl. Messe und zur anschließenden Karnevalsfeier in der Aposteln-Aula ganz herzlich ein. Feiern Sie mit uns!

6. Sonntag im Jahreskreis, 15. Februar

Jk. A, L1: Sir 15,15-20 L2: 1 Kor 2,6-10 Ev: Mt 5,17-37

- 9.30 **Lateinisches Hochamt mit Gregorianischem Choral Proprium "Esto mihi in Deum protectorem" | XI. Choralmesse "Orbis factor" | Herrenschola St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel (Msgr. Bosbach)**
Die Hl. Messe um 11.30 Uhr und die Sonntagsmusik um 16 Uhr entfallen.

Montag, 16. Februar: Rosenmontag

Rosenmontag - Hl. Messe entfällt

Dienstag, 17. Februar: Gedenktag der Hl. Sieben Gründer des Servitenordens

- 12.15 **Marktmesse am Marienaltar (Pfr. Meiering)**
18.00 **Gottesdienst für die Unbedacht Verstorbenen (Louisa Noack)**

Mittwoch, 18. Februar: Aschermittwoch

Jk. A, L1: Joel 2,12-18 L2: 2 Kor 5,20-6,2 Ev: Mt 6,1-6.16-18

- 18.00 **Hl. Messe am Aschermittwoch mit Austeilung des Aschenkreuzes Misereris omnium | Deutsche und lateinische Gesänge zum Aschermittwoch | Damenschola St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel (Pfr. Dr. Meiering)**

Donnerstag, 19. Februar: Donnerstag nach Aschermittwoch

- 18.00 **Hl. Messe (Pfr. Dr. Meiering)**

Freitag, 20. Februar: Freitag nach Aschermittwoch

- 12.15 **Viertelstunde. Für Dich! Texte und Musik zur Marktzeit (Pfr. Dr. Meiering)**
17.30 **Kreuzwegandacht (Msgr. Bosbach)**
18.00 **Hl. Messe (Msgr. Bosbach)**

Samstag, 21. Februar: Samstag nach Aschermittwoch

- 17.15 **Beichtgelegenheit (Dr. Fabritz)**
17.45 **Vesper**
18.00 **Vorabendmesse (Dr. Fabritz)**

Kathedra Petri, 22. Februar

Jk. A, L1: Gen 2,7-9; 3,1-7 L2: Röm 5,12-19 Ev: Mt 4,1-11

- 9.30 **Lateinisches Hochamt mit Gregorianischem Choral Proprium "Invocabit me" | XVII. Choralmesse (Adventus et Quadragesimae) | Herrenschola St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel (Dr. Fabritz)**
11.30 **Hl. Messe (Dr. Fabritz)**
16.00 **Sonntagsmusik | Cello solo** Estelle Revaz spielt Werke von J. S. Bach.
Eintritt frei.
17.15 **Hl. Messe der Ungargemeinde (Pfr. Lukács)**

Impuls 5. Sonntag im Jahreskreis A

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindemitglieder,

„Ihr seid das Salz der Erde“ (*Mt 5,13*)

Jesus spricht diese Worte nicht als Lob oder moralischen Aufforderung aus, sondern als Zusage. Er setzt große Hoffnung in seine Jünger. Er überträgt Verantwortung für diese konkrete, oft verletzliche Welt, in der wir leben. Salz und Licht sind unscheinbar, sie wirken still, aber kraftvoll. Licht vertreibt die Dunkelheit, ohne zu kämpfen. Salz verändert den Geschmack von Speisen, ohne im Mittelpunkt zu stehen. Genau so stellt sich Jesus die Wirkung des Glaubens vor: still, aber wirksam; verborgen, aber unverzichtbar.

Zur Zeit Jesu war Salz unbezahlbar. Es schützte Lebensmittel vor dem Verderben und galt als Heilmittel und Symbol der Reinheit. Die alten Römer behaupteten, dass Salz das reinste Lebensmittel sei, da es aus dem Meer und der Sonne stamme. Salz wurde „weißes Gold“ genannt, und es wurden sogar Kriege um seine Verfügbarkeit geführt. Wenn Jesus von Salz spricht, spricht er von etwas Lebensnotwendigem. Zu viel Salz verdorbt den Geschmack, zu wenig macht alles fade und geschmacklos, wie ein Fest ohne Musik, wie ein Leben ohne Freude. Aber eine kleine Prise genügt. Jesus glaubt, dass unser Leben etwas bewirken kann; er glaubt an die stille Kraft des Guten, die Wirksamkeit der Liebe und den Reichtum eines gelebten Glaubens. Er sagt nicht: „Ihr sollt Salz sein“ aber: „Ihr seid das Salz der Erde“. Das ist unsere Identität. Salz wirkt jedoch nur, wenn es sich auflöst. Salz, das im Streuer bleibt, erfüllt seinen Sinn nicht. Ein Glaube, der nur für sich selbst bewahrt wird, bleibt wirkungslos.

Die Welt braucht heute keine lauten oder dominanten Christen, sondern weise, liebevolle und mitühlende, die da sind, wenn sie gebraucht werden. In dieser Zeit, in der viele Themen polarisiert und lautstark diskutiert werden, brauchen wir Menschen, die schützen statt zerstören, vereinen statt spalten und Hoffnung säen, wo Resignation wächst. Letztlich bleibt eine Frage: Hat mein Christentum noch Kraft?

Jede und jeder von uns lebt an einem ganz konkreten Ort dieser Erde: in der Familie, im Beruf, in unserer Gemeinde. Genau dort sind wir gerufen, unserem Umfeld Geschmack zu verleihen – durch Aufmerksamkeit, Ehrlichkeit Mut und Liebe. Lasst uns so leben, dass man es schmeckt.

Ihre und Eure Schwester Andrea Spyra

Seelsorgerin in der Pastoralen Einheit Köln Mitte, in St. Agnes



Eileen Becker
Jakobswegpilgerin und Autorin

11. Februar 2026, 19 Uhr Eintritt frei



**3000 Kilometer
mit dem Pferd
auf dem Jakobsweg**

VORTRAG Zwei Frauen und ein Pferd auf dem Jakobsweg: Sechs Monate und 3000 Kilometer pilgerten sie von Köln bis nach Finisterre an der spanischen Atlantikküste. Regen, Kälte, Verletzungen und das tägliche Leben unterwegs stellten sie auf die Probe, doch Begegnungen, Gastfreundschaft und Vertrauen gaben ihnen immer wieder neue Kraft. Im Vortrag berichtet Eileen Becker aus erster Hand von dieser außergewöhnlichen Reise.

APOSTELN-AULA
an St. Aposteln
Apostelnkloster 1b
50672 Köln

PROGRAMM
und Tagesaktuelles:
www.aposteln-aula.de



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE



Zint Apostele zo Köölle

20. Mess op Kölsch

am Samsdach, dä 14. Februar 2026 öm 18:00
un do noh künne mer all noch fiere ...

st-aposteln.de

APOSTELN-AULA

Dr. Dominik Meiering
Innenstadtpfarrer Köln-Mitte

18. Februar 2026, 19 Uhr Eintritt

Du sollst Dir kein Bildnis machen!

Über das Christusbild in der Kunst & warum es doch Gottesbilder gibt...

VORTRAG Es gab mehrfach Bilderstürme und doch sind unsere Kirchen voll von Christusbildern, Heiligenstatuen und Gemälden. Theologie und Kunst sind seit Jahrhunderten in einem schwierigen, konfliktreichen Verhältnis. Der Vortrag erläutert die wechselreiche Geschichte des Gottesbildes in der Kunst durch die Jahrhunderte und markiert die gefahrvollen Grenzen von Gottesbildern damals und heute.

APOSTELN-AULA
an St. Aposteln
Apostelnkloster 1b
50672 Köln

PROGRAMM
und Tagesaktuelles:
www.aposteln-aula.de



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

Der Apostelnrat tagt wieder

Herzliche Einladung zum nächsten Treffen des Apostelnrats. Wegen Fastelovend tagen wir ausnahmsweise erst **am 3. Donnerstag, also 19. Februar um 18.45 Uhr** im Stübchen von St. Aposteln. Interessierte und Engagierte sind jederzeit hochwillkommen.

Protokoll des Apostelnrates vom 8. Januar 2026

TOP Aula Veranstaltungen

Ein Jahr ist jetzt durch mit dem Aula Programm am Mittwoch. Insgesamt läuft es bisher gut. Das neue Programm für das 1. Halbjahr 2026 ist jetzt auch raus mit vielen guten Veranstaltungen. Weiterhin werden Menschen gesucht, die mittwochs mithelfen beim Spenden sammeln, Stühle abbauen etc.

TOP Getränke in der Aula

Grundsätzlich werden die Getränke in der Aula für die Aula Veranstaltungen und Gremien Sitzungen verwendet. Es ist auch im Sinne der Gemeinde, dass die Ehrenamtler bei ihren Sitzungen davon trinken ohne zu bezahlen. Es wird darüber gesprochen, dass auch der Chor in Zukunft diese Getränke für seine Veranstaltungen nutzt. Es soll dann aus der Chorkasse oder durch eine Spendendose eine Spende dafür ans Pfarrbüro geben. Der Chor spricht sich gut mit Anna ab. Wichtig: Alle sind dafür verantwortlich, den Kühlschrank wieder zu befüllen. Es ist unfair alles leer zu trinken und dann nichts nachzufüllen. Falls etwas zur Neige geht, soll dies dem Pfarrbüro gemeldet werden.

TOP Aula-Nutzung

Nach verschiedenen Erfahrungen scheint es inzwischen sinnvoll, manche Schubladen in der Aula abzuschließen, weil schon Dinge weggekommen sind. Es muss gut beobachtet werden, wer in die Aula geht und was die Personen dort tun - auch während der Gottesdienste. Außerdem sind schon verschiedene Dinge in der Aula kaputt gegangen, auch hier muss verstärkt darauf geachtet werden, außerdem müssen alle Gruppen darauf achten, Schäden zu melden.

TOP Begrüßungsdienst beim Hochamt

Hand-Bernhard Meyer berichtet, dass die Erfahrungen mit dem Begrüßungsdienst beim Hochamt durchweg positiv sind und sich das ganze bewährt. Es soll nun eine WhatsApp-Gruppe für alle Interessierten geben. Die Person, die Dienst hat, sucht immer jemanden für den kommenden Sonntag.

TOP Jahresplanung

- 12.01. Ewiges Gebet
- 06.02. Karnevalssitzung Köln-Mitte (Aula)
- 14.02. Mess op Kölsch (Bailika +Aula)
- 16.02. Rosenmontag - Zugweg jetzt mit Tribüne
- 06.03. Lange Nacht der Kirchen - Philipp, Anna und Sophie machen in der Aula ein Getränke Angebot
- 03.04. Kreuzweg - dafür muss noch Werbung gemacht werden
- 31.05. Pfarrfest - Planung sollte bald starten, wichtig sind erste Absprachen mit Dominik. Außerdem soll spätestens im April mit der konkreten Einsatzplanung für Aufbauen, Kuchen verkaufen, etc. begonnen werden



BASILIK
ST. APOSTELN
AM NEUMARKT



KREUZWEGANDACHTEN IN DER FASTENZEIT

Freitags 17.30 Uhr
Basilika St. Aposteln

Fr. 20.02. 17.30 Uhr Msgr. Bosbach

Fr. 27.02. 17.30 Uhr Dr. Fabritz

Fr. 06.03. 17.30 Uhr Dr. Meiering

Fr. 13.03. 17.30 Uhr P. Richard OP

Fr. 20.03. 17.30 Uhr Msgr. Bosbach

Fr. 27.03. 17.30 Uhr Dr. Fabritz



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

Mitmachen: Termine & Angebote



Lebensmittelausgabe

dienstags 17:00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrbüro St. Aposteln

st.aposteln@katholisch-in-koeln.de

0221 292 405 60

Einmal in der Woche findet an der Kirche eine Lebensmittelausgabe für Bedürftige statt. **Hierfür und für die persönlichen Gespräche suchen wir stetig Helferinnen und Helfer jeden Alters, die sich sozial engagieren möchten.**

Kirchenempfang

Ansprechpartner: Thomas Zalfen

0171 1053485

„Jeder Besucher ist herzlich willkommen“ sagen ehrenamtlich Mitarbeitende in der Basilika St. Aposteln am Neumarkt. Interessierte können sich im Pfarrbüro oder bei Herrn Zalfen melden.

Familienzentrum

Sehr herzlich möchten wir Sie auf die vielfältigen und abwechslungsreichen Angebote unseres Familienzentrums Köln.-Mitte hinweisen. Hier finden Kinder, Jugendliche, Familien und Paare ein buntes Programm unterschiedlicher Kategorien. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.katholisch-in-koeln.de/netzwerk-familienzentren/Angebote/>

Öffentliche Kirchenführungen

Gemeinsam mit dem DOMFORUM und dem Förderverein romanische Kirchen e.V. haben wir eine neue Übersicht über die romanischen Kirchen in der Kölner Innenstadt und die hier stattfindenden Führungen erstellt.

Entdecken Sie mit unseren Führungen diese beeindruckenden Baudenkmäler. Lernen Sie die Orte und ihre Legenden kennen. Besuchen Sie Bereiche, die ansonsten nicht öffentlich zugänglich sind.

Alle Angebote:

www.domforum.de/kirchenfuehrungen



Basilikamusik an St. Aposteln

Ansprechpartner für alle musikalischen Angebote: Meik Impekoven

meik.impekoven@katholisch-in-koeln.de

Herrenschola: Gestaltung der sonntäglichen Hochämter & sonstiger Choralämter

Probe: sonntags 8:45 | Basilika St. Aposteln

Leitung: Meik Impekoven

Damenschola: Gestaltung einiger Festhochämter während des Jahres

Proben mittwochs 18.00 | Pfarrsaal St. Aposteln

Leitung: Meik Impekoven

Cappella vocale St. Aposteln

Kammerchor, Gestaltung von Hochämtern, Festmessen & 2-3 Konzerten pro Jahr

Probe: freitags 19:30 | Aula St. Aposteln

Leitung: Meik Impekoven



Chor „Canta Colonia en Zint Apostele“

Kölscher Mundartchor, singt die Karnevalsmesse

Probe: dienstags 19:30 | Pfarrsaal St. Aposteln

Leitung: Michael Lerner

Basilikachor St. Aposteln

Erwachsenenchor, Gestaltung von Hochämtern und Festmessen, alle zwei bis drei Jahre ein großes Konzert

Probe: donnerstags 20:00 | Aula St. Aposteln

Leitung: Meik Impekoven

BASILIKA ST. APOSTELN

Neumarkt 30

50667 Köln

www.st-aposteln.de

www.basilikamusik.koeln



[basilikamusik.koeln](https://www.instagram.com/basilikamusik.koeln)



[basilikamusik.koeln](https://www.facebook.com/basilikamusik.koeln)



1021–2021

**BASILIKA
ST. APOSTELN
KÖLN**

Pfarrbüro

Jutta Steffens

0221 – 292 405-60

st.aposteln@katholisch-in-koeln.de

Öffnungszeiten:

Di-Fr, 11:00-13:00

Mo, Di, Do: 15:00-17:00

Domkapitular Dr. Dominik Meiering

Leitender Pfarrer

0221 - 292 405-50

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Pfr. József Lukács

Pfarrer der Ungarngemeinde

0221 - 75999909

jlukacs@gmx.de

Domkapitular Msgr. Markus Bosbach

Seelsorgeunterstützung

markus.bosbach@erzbistum-koeln.de

Offizial Dr. Peter Fabritz

Seelsorgeunterstützung

peter.fabritz@erzbistum-koeln.de

Meik Impekoven

Basilikakantor

0151 72207445

meik.impekoven@katholisch-in-koeln.de

Frank Blissenbach

Küster

0171 1523343

frank.blissenbach@katholisch-in-koeln.de

Monika Klix

Leiterin Kindertagesstätte St. Aposteln

0221 - 256118

st.aposteln-kita@katholisch-in-koeln.de

Pfarrgemeinderat St. Aposteln

1. Vorsitzender: Andreas Maus

Stellv. Vors.: Dr. Martina Crone-Erdmann

0221 – 292 405-60

pgr@st-aposteln.de

Kirchenvorstand - Pfarrei St. Aposteln

Dr. Dominik Meiering (Vorsitzender)

Michael Jordan (Stellv. Vorsitzender)

0221 – 292 405-60

kv@st-aposteln.de

Freunde der Kirchenmusik an

St. Aposteln e.V.

Sigfried Sobieray

02233 - 32 444